

Die Frühschwimmer Zeitung



DLRG Wunstorf

OG Wunstorf
Ausgabe Nr. 114 - 04/2024



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.

INHALTSVERZEICHNIS

Woche der Wiederbelebung.....	3
Lange Tage—kurze Nacht.....	5
Viele persönliche Erfolgsgeschichten.....	10
Batik-Aktion mit Kindern.....	12
Ausflug in den Heide-Park.....	13
Reisebericht aus Kärnten.....	14
Mittendrin beim City-Lauf.....	18
Saisonauftakt im Ausbildungsassistent.....	20
Die Trainingszeiten.....	23
Ansprechpartner & Impressum...	23
Kalender.....	24

Liebe Mitglieder,

mit der Ausgabe für das 4. Quartal 2024 läuten wir den Jahresendspurt ein. Es gab wieder viel zu erleben und zu berichten. Das diesjährige Festliche Wochenende in Steinhude nimmt aber sicherlich für unsere Ortsgruppe einen besonderen Platz ein—aber lest selber...

In diesem Sinne wünsche ich viel Spaß mit dieser Ausgabe.

**Euer Lars
(V.i.S.d.P.)**



Woche der Wiederbelebung – DLRG OG Wunstorf macht mit

[AW] In der Woche vom 16.9. – 22.9. findet in diesem Jahr die Woche der Wiederbelebung der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin sowie dem Deutschen Rat für Wiederbelebung statt.

In ganz Deutschland wird es dazu Aktionen geben.

Die Initiative soll zeigen, dass jede Person Leben retten kann und Menschen dazu animieren, im Notfall zu handeln. Das Bewusstsein für die Laienreanima-



DLRG

tion wird gestärkt.

Die DLRG OG Wunstorf wird sich im Rahmen eines internen Ausbildungsdienstes ihrer Helfer daran beteiligen und insbesondere den Umgang mit einem automatischen, externen Defibrillator, kurz AED schulen.

Das hierfür dringend benötigte AED-Schulungsgerät und weitere Materialien erhielten die Wunstorfer Lebensretter dankenswerterweise im August dieses Jahres durch eine großzügi-

ge Spende der **Immobilien Quartier GmbH** in Höhe von 1.000 €.

Die Notwendigkeit und die Sinnhaftigkeit zeigte sich erst im letzten Jahr, als eine Person durch die Helfer der OG Wunstorf im Rahmen des Wasserrettungsdienstes reanimiert werden musste.

Ein AED wurde bei diesem Einsatz ebenfalls erfolgreich eingesetzt.

Lange Tage - Kurze Nacht: Ein besonderer Wachdienst

[BW] Wie jeder Wachdienst begann dieser auch pünktlich um Viertel vor neun am Samstag. Die erste Besonderheit: das festliche Wochenende. In Mardorf und Steinhude fanden mehrere Konzerte und Veranstaltungen statt, so auch am Strand in Mardorf.

Während sich die Wachmannschaft langsam an die dauerhafte Beschallung durch die aufgebaute Bühne gewöhnte, wurden die ersten Vorbereitungen für den Abend getroffen. Um 22 Uhr war das große Feu-

erwerk auf dem Wasser geplant, das wir wasserseitig absichern sollten. Hierfür wurde der Steg für die Öffentlichkeit gesperrt und die Anlegestelle ausgeleuchtet, um auch in der Nacht sicher an- und ablegen zu können.

Außerdem wurden am Stegkopf zwei Scheinwerfer montiert, um diese in der Dunkelheit als Orientierungshilfe nutzen zu können. Parallel wurden einige kleinere Einsätze abgearbeitet. Neben Erste-Hilfe-Leistungen durch das Sanitätsteam wurde





eine Seglerin auf dem Wasser unterstützt, da deren Segel defekt war.

Nach einer Stärkung am Abend ging es dann für unsere beiden Boote raus aufs Wasser. Das Feuerwerk sollte in wenigen Minuten beginnen. Nach kurzer Rücksprache mit der Wasserschutzpolizei bestand unsere Aufgabe darin, den Sicherheitsbereich rund um die Plattform,

auf der das Feuerwerk gezündet wurde, zu sperren. Aus erster Reihe konnten die beiden Bootsbesetzungen also das Feuerwerk in dem angenehm warmen Sommerabend genießen.

Gegen 22:30 Uhr, kaum war der letzte Knall des Feuerwerks verstummt, änderte sich die Lage völlig.

Ein Unwetter, das für spätere Stunden angekündigt war, zog schneller und stärker auf als erwartet. Die in Steinhude sitzende Einsatzleitung der Feuerwehr beschloss, das Steinhuder Meer umgehend zu räumen und die Segler zu warnen. Also machten sich unsere Boote sowie die der Feuerwehr, Polizei und der Wettfahrtvereinigung auf den Weg von Boot zu Boot, um diese aufzufordern, das Wasser zu verlassen.

Doch weit kamen sie nicht. Das Gewitter zog so schnell auf, dass nach wenigen Minuten Windstärken der Stufe 8 gemessen wurden. Dies führte schlagartig zu einer Vielzahl von manövrierunfähigen Booten. Nach und nach wurden der Leitstelle in Hannover gekenterte Boote und Personen im Wasser gemeldet.

Die auf dem Steinhuder Meer eingesetzten Rettungsboote begannen mit der Rettung und der Evakuierung der Menschen auf dem Wasser.

Im strömenden Regen begannen unsere Einsatzkräfte, die Aufträge der Einsatzleitung in Steinhude abzuarbeiten. Diese saß in Steinhude und wurde durch die Feuerwehr mit einem Einsatzleitwagen besetzt. Unterstützt wurde sie durch die Johanniter und den Technischen Leiter Wasserrettung der DLRG unseres Bezirks.

Nach kurzer Zeit war klar, dass





im Einsatz, um die Rettungskräfte auf dem Wasser zu unterstützen. Diese suchten das Wasser nach möglichen vermissten Personen oder gekenterten Booten ab.

Der Einsatz lief bis in die frühen Morgenstunden. Unsere Ortsgruppe wurde gegen 4 Uhr aus dem Einsatz entlassen.

Nach einer kurzen Nacht ging es dann am Sonntag weiter. Der zweite Tag des Wachdienstes brach an. Nach der ereignisreichen Nacht lief der Tag ver-

die aktuell eingesetzten Einsatzkräfte der drei Hilfsorganisationen nicht ausreichen würden. Daher wurde ein gesamter Wasserrettungszug der DLRG sowie mehrere umliegende Feuerwehren alarmiert, um die hohe Anzahl an Einsätzen zu bewältigen. Zu Spitzenzeiten waren bis zu 200 Einsatzkräfte in der Nacht auf Sonntag im Einsatz.

Außerdem waren fünf Drohnen



gleichsweise ruhig ab. Trotzdem wurden auch hier wieder unsere Wasserretter gefordert. Unter anderem wurde ein Kitesurfer, der erschöpft abgetrieben war, durch unsere Bootsbesatzung gesucht. Dieser konnte wohlauf gefunden werden, sodass Feuerwehr und Rettungsdienst ihre Anfahrt abbrechen konnten.

Unser Sanitätsteam musste wenig später das trockene Ufer

verlassen. Ein weiterer Kiter benötigte Hilfe. Bei einem Sprung hatte sich dieser die Schulter ausgekugelt und kam nicht zurück ans Ufer. Also begaben sich unsere Sanitäter ins Wasser und brachten den Kiter ans Ufer, wo er an den Rettungsdienst übergeben wurde.

Nach einem weiteren anstrengenden, aber auch erfolgreichen Tag neigte sich somit der Wachdienst dem Ende zu.



Öffnungszeiten Wunstorf
Mo - Fr 10 - 18 Uhr
Sa 10 - 13 Uhr

SPORT HILLER WUNSTORF
REHBURG NIENBURG WUNSTORF
WWW.SPORT-HILLER.DE

Rehburg
Mühlentorstraße 31
31547 Rehburg-Loccum
0 50 37 / 96 94 99

Nienburg
Lange Straße 34
31582 Nienburg
0 50 21 / 9 03 93 75

Wunstorf
Hindenburgstraße 16a
31515 Wunstorf
0 50 31 / 6 99 99 22

SPORT 2000
SPORT HILLER
DEIN SPORT - NUR MIT UNS
Est. 2002

TEAMSPO
SPORT
EXPERTS
TEAMSPO@SPORT-HILLER.DE

DLRG

Viele persönliche Erfolgsgeschichten

[AB] Angefangen hat alles in den Sommerferien 2023 mit dem Schwimmkurs „Jugend/ Erwachsene für Anfänger“ im Naturerlebnisbad Luthé.

Sieben Frauen und drei Jugendliche hatten sich zum Schwimmkurs im Freibad angemeldet. Es handelte sich um wirkliche Anfänger - Wassergewöhnung war noch ein Fremdwort. Also galt es zunächst Vertrauen in das für sie noch neue Element „Wasser“ zu gewinnen. Die Ängste schienen zunächst unüberwindbar groß. Immerhin konnten am Ende des 14-tägigen Kurses einige „Seepferdchen“ und einmal DSA- Bronze ausgehändigt werden. Die Motivation blieb und fünf Teilnehmer des Kurses sind in unsere Ortsgruppe

eingetreten, um ihre erworbenen Schwimmfertigkeiten zu festigen und zu erweitern. So sind sie jeden Dienstag im „Elements“ und üben; mit beachtlichen Erfolgen. Bis zum Ende des Trainingsjahres 2024 konnten weitere Schwimmabzeichen durch Dagmar Behm vergeben werden. Deutsche Schwimmabzeichen in Silber und Gold sowie zweimal das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Silber.

Diese zwei Frauen, die das DRSA-Silber erworben haben, begleiten diesen Sommer etliche Kurse als Trainerhelferinnen im Naturerlebnisbad Luthé.

Ein toller Erfolg! Wir sind stolz auf euch. Training zahlt sich eben aus.



DLRG

Wir bieten:

- Wasserrettungsdienst
- Schwimm-Ausbildung
- Katastrophenschutz
- Sanitätsdienst
- Jugendarbeit

Bock auf Ehrenamt?

Infos unter www.facebook.com/dlrg.wunstorf

DLRG | Ortsgruppe
Wunstorf

Batik-Aktion mit Kindern

[AF & SD] Am 31.08.2024 haben wir mal etwas Neues mit den Kindern der DLRG ausprobiert. Es fand die Aktion „Batik“ statt.

Wir trafen uns um 12 Uhr am AEZ mit 7 Kindern und 5 Betreuern. Aber bevor es so richtig losging, haben wir uns eine kleine Abkühlung gegönnt. Es gab für jeden ein kleines Eis.

Danach haben wir uns erstmal die drei Wasserkocher geschnappt und Wasser erhitzt. Denn darin wurde die Batikfarbe aufgelöst. Am Ende hatten wir sieben verschiedene Farben. Die Kinder hatten ihre T-

Shirts zu verschiedenen Formen gebunden. Anschließend wurde die Farbe mit Hilfe von Bechern über die T-Shirts gegossen. Dann wurden die T-Shirts eine halbe Stunde in Fixierpulver eingeweicht. Danach wurden die T-Shirts zum Trocknen aufgehängt und konnten mit nach Hause genommen werden.

Natürlich gab es zwischendurch noch etwas Stärkung. Es wurden leckere Spaghetti mit Tomatensoße gekocht. Während des Batiken gab es Chips.

Am Ende gingen alle Kinder glücklich und zufrieden mit ihren T-Shirts nach Hause.



Ausflug in den Heide Park Soltau

[BW] Am 18.09. ging es für unsere Jugend in den Heide Park. Dafür trafen sich alle um 10 Uhr am AEZ, um gemeinsam Richtung Soltau aufzubrechen.

Bereits auf der Hinfahrt begann das Abenteuer mit einer ungeplanten Sightseeing-Tour durch kleine Dörfer. Da die Autobahn gesperrt war, ging es für uns über die Umleitung weiter Richtung Heide Park. Das Ziel erreichten wir dann trotzdem pünktlich um kurz vor 12 Uhr.

Im Park angekommen, ging es gleich zu den ersten Achterbahnen und Attraktionen. Aufgrund der Wettervorhersagen waren nicht allzu viele Besucher im Park, und die Wartezeiten hiel-

ten sich in Grenzen. So konnten alle Bahnen nach Belieben gefahren werden.

Besonders hoch im Kurs standen die großen Achterbahnen wie „Colossos“ oder „Flug der Dämonen“. Schnell fand jede Kleingruppe ihre Favoriten und plante die eigene Route durch den Park. Trotz des immer wieder eintretenden Regens fanden die Kleingruppen immer rechtzeitig eine überdachte Bahn oder einen trockenen Unterstand.

Gegen 20 Uhr sammelten sich dann alle wieder vor dem Ausgang, um in Richtung Wunstorf aufzubrechen.



Mein Reisebericht und der 1. Einsatz am Millstätter See

[SK & LiC] Beim Sommergrillen im AEZ bekam ich mit, dass viele meiner Kammeraden in den Urlaub fahren wollten. Das fand ich ziemlich unfair! So schmiedete ich einen Plan. Ich musste mich irgendwo mit ins Auto schmuggeln.

Der Plan gelang. So saß ich am nächsten Morgen im Auto der Familie Skrotzki. Abends endlich angekommen, machte ich die erste Bekanntschaft mit einer Kärntnerin (Barbara). Sie sprach sehr komisch, aber sie

war äußerst nett!

Am Montag kamen dann die Constabel's nach. Mein Glück. Zuerst durfte ich auf Lilly's Bett auf die Neankömmlinge warten und dann nahm man mich am Dienstag auf meine 1. Schifffahrt mit. An Bord lernte ich jede Menge netter Menschen kennen und vor allem den Schiffsteward und den Kapitän. Danach gab es noch einen sehr leckeren Eisbecher für mich. Ein sehr schöner Tag am Millstätter See ging zu Ende.

Mittwoch haben wir dann gegrillt.

Am Donnerstag sind die Skrotzki's dann ohne mich gewandert. Gemein! Zum Glück konnte ich Lilly davon überzeugen, wenigstens mit dem Auto zur Lammersdorfer Hütte





für einen Kaiserschmarren mit-
zufahren. Dort trafen wir auf
Susi, Simon und Jakob.

Freitag war gutes Wetter ange-
sagt und so ging es wieder ein-
mal an den See. Lars, Thea, E-



Steinhuder Str. 4, Bokeloh-Wunstorf

Tel.
05031-9622182

Öffnungszeiten:
Di. - So. 17.00 - 22.00 Uhr

Montag Ruhetag (Außer an Feiertagen)



DLRG



ny, Lilly und ich waren standesgemäß im Meixner Bad. Die anderen nebenan im Park. Abends sind dann beide Familien ohne mich Pizza essen gegangen. Frechheit!

Der Samstag verlief dann eher ruhig.

Am Sonntag wollte Familie Skrotzki mit mir endlich zum Dreiländereck. Vom Berg aus sollte man Österreich, Italien und Slowenien sehen können. Voller Freude setzte ich mich mit ins Auto. Angekommen an der Seilbahn, steckte man mich in einen der zwei Rucksäcke. Ich freute mich sehr, denn nun sollte ich das erste Mal mit einem Sessellift fahren. So ein Pech, er war geschlossen. Sehr traurig machten wir uns auf den Rückweg. Zur Aufmunterung sollte es am Nachmittag dann noch ein Eis geben. Zuvor haben wir versucht Kontakt zu unseren Kollegen*innen der Österreichischen Wasserret-

tung in Döbriach aufzunehmen. Leider trafen wir sie nicht an. Doch nach unserem Eis war der zweite Versuch erfolgreich. Wir lernten zuerst Volker kennen, der sehr sehr nett war. Ziemlich schnell schlossen wir Freundschaft. Und ich konnte es kaum glauben, er fragte mich tatsächlich, ob ich mit Boot fahren wollte. Mit dem coolen Rettungsboot! Das nahm ich natürlich sofort an. Zusammen mit Lars, Eny und Susi durfte ich an Bord. Die erste Rettungswecke bekam natürlich ich! Zusammen mit dem Schiffsführer und einer Rettungstaucherin fuhren wir auf den See hinaus. Zuerst langsam, dann volle Pulle. Juchhe! Was für ein Spaß! Danach durften wir uns noch die Rettungswa-

che ansehen.

Jetzt am Montag ist der Urlaub leider fast zu Ende. Es waren wundervolle 10 Tage in Kärnten. Die ich nie vergessen werde. Vielleicht nehme ich nächstes Jahr auch Walter mit.

Bis dahin, Servus und Goodbye,

Eure Wilma



DLRG

DLRG Mittendrin beim Wunstorfer Citylauf

[KR] Swim & Run, Schwimmen und Rennen, das gehört bei der DLRG zusammen. Wer schnell einem Menschen im Wasser in Not helfen will, kommt vielleicht mit dem Boot dort hin. Oft aber müssen die RettungsschwimmerInnen von ihrer Wachposition erst zum Wasser rennen, um dann schwimmend zum Opfer zu kommen und helfen zu können. Dabei zählt jede Minute.

Auch die Aktiven der DLRG

Ortsgruppe Wunstorf, die Wasserrettungsdienst in Mardorf leisten, müssen zu Saisonbeginn beweisen, ob sie fit und schnell genug sind beim Swim & Run. Da war es fast selbstverständlich, dass die DLRG der Einladung des TUS Wunstorf gefolgt ist und beim 1. Wunstorfer Citylauf am 06. September dabei war.

Da war zum einen der Informationsstand in leuchtendem Rot. Hier standen Lilly, Beate, Resi



DLRG

und Karin zum Gespräch und für Fragen bereit, z.B. zu Schwimmkursen, zur Beteiligung im Katastrophenschutz und zu den anderen Aktivitäten der DLRG hier in Wunstorf. Dass wir genau neben dem Kaffee- und Kuchenstand des TUS in netter Nachbarschaft standen, hat sicherlich zum regen Austausch beigetragen. Unterstützt wurden wir durch Wilma und Walter, von denen nicht nur die Kinder begeistert waren.

Begeistert hat zum anderen auch die Teilnahme von Läuferinnen und Läufern der DLRG Ortsgruppe Wunstorf. Erfolgreich dabei waren auf der Mittelstrecke mit 4.400 m Eric Wagner auf dem 1. Platz in der männlichen Jugend U16 und 4. in der Gesamtwertung sowie Eny Constabel, die in der weiblichen Jugend U18 den 2. Platz belegt hat. Außerdem konnte sie ihren Vater Lars motivieren mitzulaufen, der als sechster in

seiner Altersklasse ins Ziel kam. Beim Hauptlauf über 8.600 m haben Jakob und Simon Skrotzki in ihren Altersklassen jeweils den 1 Platz erreicht.

Stimmung und Wetter beim Citylauf waren bestens, viele Bewegungsaktionen wurden auch außerhalb der Laufstrecke angeboten, Kinder und Erwachsene hatte Spaß. Wenn es im nächsten Jahr wieder einen Wunstorfer Citylauf gibt, sind wir gerne wieder dabei. Vielleicht finden sich dann noch mehr Mitglieder der DLRG, die mitlaufen und zeigen, dass wir nicht nur schnell und ausdauernd schwimmen können?

Lehrgang Ausbildungsassistent-

[PN] Vom 21.08. bis zum 22.09.2024 fand der Lehrgang des Ausbildung-Assistenten durch den Landesverband statt. Wir waren mit 8 Leuten vertreten.

Gemeinsam, mit ca. 40 weiteren Teilnehmern aus Ortsgruppen wie Remlingen, Liliental und Burgdorf, haben wir verschiedene Aspekte in den Bereichen des Anfängerschwimmens, Brust-, Kraulschwimmen

und Tauchen kennengelernt und praktisch ausprobiert.

Mit diesen wertvollen Lehrinhalten kann das Training noch effizienter gestaltet werden. Am Wochenende um den 21.09. fand dann das Praxiswochenende statt.

Im Nettebad in Osnabrück haben wir Übungen ausprobiert und Fehlerkorrektur betrieben. Abgeschlossen wurde der Lehrgang dann mit einer Prüfung

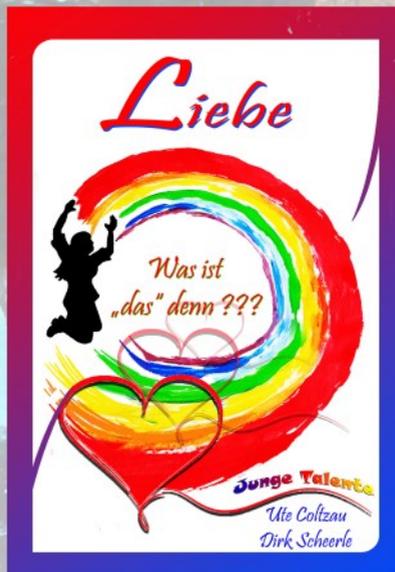


DLRG

die als Pilotprojekt auf mobilen Endgeräten durchgeführt wurde. Mit Bravour haben alle Teilnehmenden bestanden und es gibt eine Menge neuer Ausbildungsassistenten in Niedersachsen.

Aus diesem Grund wollen wir uns auch herzlich bei dem Landesverband der DLRG bedanken, dass dieser Lehrgang auf Nachfrage von etlichen Ortsgruppen in Niedersachsen durchgeführt wurde.

**Ein Buch für Erwachsene,
von Kindern und Jugendlichen gestaltet.**



**Zu erhalten ist diese Ausgabe
über Buchhandlungen und
direkt beim BoD-Verlag**

DLRG

vb-isun.de

Gemeinsam statt Egonummer

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mitglied werden

Wir sind anders als andere Banken.
Als genossenschaftliche Bank
gehören wir unseren Mitgliedern.
Daher sind wir so erfolgreich –
das beweisen wir jeden Tag.



Volksbank in
Schaumburg und Nienburg eG



Die aktuellen Trainingszeiten

Wunstorf Elements	Dienstag 18:00 bis 19:00	Dienstag 19:00 bis 20:00	Dienstag 20:00 bis 21:00
Bahn 1 (längs)	Bronze 1 + 2	RS Bronze	Rettungsschwimm - Ausbildung
Bahn 2 (längs)	Bronze 3 + Silber 1	RS-Bronze/Silber	RS-Gold 2
Bahn 3 (längs)	Gold 1+JR1	RS-Silber/Gold 1	Aktiven-Training
Nichtschwimmer	Seepferdchen- Gruppe		

Impressum

Herausgeber: DLRG OG Wunstorf e.V.
 V.i.S.d.P : [LK] Lars Krull
 Anschrift: DFZ-Redaktion
 Am Bruche 79
 31515 Wunstorf
 E-Mail: Vorsitz@wunstorf.dlrg.de
 Internet: <http://wunstorf.dlrg.de>
 Erscheinungszklus: Quartalsweise
 Druck: selbst Auflage: 300
 Autoren:

[AB] Andrea Bodenstein
 [LiC] Lilly Constabel
 [SD] Simon Dziallas
 [AF] Amelie Fleck
 [PN] Phillip Nülle
 [KR] Karin Riechmann
 [SK] Susanne Skrotzki
 [AW] Andrea Wagner
 [BW] Ben Wagner

Ansprechpartner

DLRG OG Wunstorf e.V.
 Am Bruche 79
 31515 Wunstorf

E-Mail: Vorsitz@wunstorf.dlrg.de

1. Vorsitzender Reinhard Selzer
 05031 - 71603

Training Andrea Wagner

Jugendvorsitzende Lena Tombrink

AEZ, In der Barne 7a
 Telefon (nur AB): 05031 – 6892612

Oktober 2024			November 2024			Dezember 2024		
1	Di		1	Fr	Aller Heiligen	1	So	
2	Mi		2	Sa		2	Mo	Ausbildungs- dienst AEZ
3	Do	Tag d. Deut- schen Einheit	3	So		3	Di	Training
4	Fr	Beginn Herbstferi- en	4	Mo		4	Mi	
5	Sa			5	Di	Training	5	Do
6	So		6	Mi		6	Fr	
7	Mo		7	Do	Ausbildungsdienst AEZ	7	Sa	Weihnachtsfeier Erw.
8	Di		8	Fr	Martinsumzug	8	So	
9	Mi		9	Sa	EH-Kurs AEZ	9	Mo	
10	Do	VS	10	So		10	Di	Training
11	Fr		11	Mo		11	Mi	
12	Sa	Ausbildungs- dienst WRZ	12	Di	Training	12	Do	VS
13	So		13	Mi		13	Fr	
14	Mo		14	Do		14	Sa	Weihnachtsfeier Jugend
15	Di		15	Fr		15	So	
16	Mi		16	Sa		16	Mo	
17	Do		17	So		17	Di	Training
18	Fr	Ende Herbstferi- en	18	Mo		18	Mi	
19	Sa		19	Di	Training	19	Do	
20	So		20	Mi		20	Fr	
21	Mo	RS-Theorie AEZ	21	Do	VS	21	Sa	
22	Di	Training	22	Fr		22	So	
23	Mi	RS-Theorie AEZ	23	Sa	Schulung 404 AEZ	23	Mo	Beginn Weih- nachtsferien
24	Do		24	So		24	Di	Heiliger Abend
25	Fr	BBQ AEZ	25	Mo		25	Mi	1. Weihnachts- tag
26	Sa		26	Di	Training	26	Do	2. Weihnachts- tag
27	So	75 Jahre OG	27	Mi		27	Fr	
28	Mo	RS-Theorie AEZ	28	Do		28	Sa	
29	Di	Training	29	Fr		29	So	
30	Mi		30	Sa		30	Mo	
31	Do	Reformationstag				31	Di	Sylvester